

SAMTGEMEINDE SITTENSEN
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

PROTOKOLL

über die 1. Sitzung des Ausschusses für Schule u. Bildung
am Donnerstag, den 24.11.2016
im Tagungsraum der Samtgemeinde Sittensen, Am Markt 9 in Sittensen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Klaus Huhn

Mitglieder

Herr Stefan Behrens
Herr Johann Burfeind
Herr Jörn Gerken
Herr Gerhard Grimm
Herr Hartmut Herlyn
Herr Diedrich Höyns
Herr Herbert Osterloh
Frau Iris Stabenau

zur Beratung hinzugezogen

Frau Anne Klieber, GS Klein Meckelsen
Herr Bernd Toppel, GS Sittensen
Herr Sven Evers, KGS Sittensen
Herr Johann Pils, Elternvertreter GS Klein Meckelsen
Herr Stahmer, Elternvertreter GS Sittensen
Frau Cindy Raase, Elternvertreter KGS
Frau Lara Marie Bendt, Schülersprecher KGS
Herr Patrick Cöllen, Schülersprecher KGS
Herr Benjamin Rathjen, Schülersprecher KGS

Allg. Vertreter

Herr Stefan Miesner

von der Verwaltung

Frau Stefanie Brandt
Frau Sandra Brunkhorst

Protokollführer

Frau Bettina Müller

Abwesend:

Mitglieder

Herr Joachim Brandt
Herr Guido Lößbering

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Saliha Arican

T a g e s o r d n u n g

- | | | |
|----|--|-------------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung und Begrüßung | |
| 2 | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit | |
| 3 | Feststellung der Tagesordnung | |
| 4 | Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 17.11.2015 | |
| 5 | Mitteilungen der Verwaltung | |
| 6 | Einstellung einer Bibliothekarin/ eines Bibliothekars für die Media-
thek sowie Ausstattung der Mediathek | SG/006/2016 |
| 7 | Einrichtung eines WLAN-Netzes im E-Trakt | SG/011/2016 |
| 8 | Haushalt 2017 | |
| 9 | Investitionsprogramm 2016 - 2020 | |
| 10 | Fragen und Anregungen | |

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Huhn, eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäß erfolgte Ladung und die Beschlussfähigkeit werden vom Vorsitzenden festgestellt.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Ergänzende Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

zu 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 17.11.2015

Gegen Form und Inhalt des Protokolls der Sitzung vom 17.11.2015 werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll wird mit 6 Enthaltungen genehmigt.

zu 5 Mitteilungen der Verwaltung

Herr Huhn informiert, dass auch die drei Schulleiter, drei Elternvertreter und zwei Schülervorteiler stimmberechtigt sind.

zu 6 Einstellung einer Bibliothekarin/ eines Bibliothekars für die Mediathek sowie Ausstattung der Mediathek Vorlage: SG/006/2016

Die KGS Sittensen beantragt die Einstellung einer Bibliothekarin/eines Bibliothekars für die neu geschaffene Mediathek. Herr Miesner weist darauf hin, dass bei Einstellung die Kosten von der Samtgemeinde zu tragen sind.

Frau Brandt informiert, dass es im Landkreis drei Schulen gibt, welche für die gymnasiale Oberstufe eine Mediathek vorhalten. Die personelle Besetzung dieser liegt in der Hand der dortigen Fördervereine, der Landkreis zahlt einen jährlichen Zuschuss von max. 20.000 €. Auf Nachfrage hat Frau Brandt

erfahren, dass in allen Einrichtungen ungelernte Kräfte (keine ausgebildeten Bibliothekare) beschäftigt werden. Zum Teil sind die Öffnungszeiten dem Ganztagsbetrieb angepasst.

Herr Evers merkt an, dass bei diesen Schulen der Landkreis Schulträger ist. Es wäre zu klären, ob der Zuschuss nur für diese Schulen aufgrund der eigenen Trägerschaft gewährt wird. Frau Brandt entgegnet, dass lt. Auskunft des Landkreises eine Beteiligung des Landkreises eventuell möglich wäre. Sollte der Förderverein in die Finanzierung eintreten müssen, sind nach Einschätzung von Herrn Evers zusätzliche Mitglieder zu werben. Diese Option ist nach Ansicht des Vorsitzenden auf jeden Fall zu prüfen.

Die Genehmigung für die Oberstufe wurde im Jahr 2014 erteilt. Seitdem ist die Einrichtung einer Mediathek/Bibliothek lt. Herrn Evers thematisiert worden. Von der Verwaltung habe er seinerzeit grünes Licht für die Einstellung einer Fachkraft bekommen. Er widerspricht Äußerungen, wonach die KGS laufend zusätzliche Dinge fordert. Eine Bibliothek ist Bestandteil der Oberstufe. Aufgrund der Aufgaben mit teilweise wissenschaftlichem Ansatz wird seines Erachtens eine Kraft mit fundierten Kenntnissen und Beratungsfähigkeiten benötigt. Alternativ käme eine Fachkraft für Medien- und Informationsdienste in Frage. Herr Evers spricht von einem ganzheitlichen Konzept, welches durch die weitestgehenden Entscheidungen des Schulträgers für eine optimale Versorgung der Schüler geebnet wurde. Es folgt eine Diskussion. Der Vorsitzende schlägt vor, zunächst das Gespräch mit dem Förderverein zu suchen und die Frage einer möglichen Bezuschussung durch den Landkreis zu klären. Die Gewährung eines Zuschusses der Samtgemeinde ist danach abzustimmen. Ebenso sind Informationen anderer Einrichtungen einzuholen.

Für die Ausstattung der Mediathek hat der Förderverein bereits einen Betrag von 2.000 € zugesagt. Dies ist jedoch nicht ausreichend. Zur Anschaffung des notwendigen Mobiliars erklärt Herr Miesner, dass man hier bereits tätig ist. Die Kosten hierfür gehören zur Erstausrüstung und sind im Gesamtantrag für die Oberstufe bereits enthalten. Über die Höhe der Mittel für die anzuschaffenden Medien liegt der Verwaltung bisher keine Information vor. Herr Evers räumt ein, dass die Anschaffung der Medien in Abstimmung mit der einzustellenden Kraft vorgenommen werden sollten. Der Ausschuss spricht sich dafür aus, für die Medien/Software zunächst einen Ansatz von 5.000 € bereitzustellen.

Abschließend merkt Herr Pils an, dass die Einstellung von Personal für den Förderverein mit großem Aufwand verbunden wäre. Herr Huhn verweist auf die zu erwartende Unterstützung durch die Verwaltung. Herr Tippel äußert den Hinweis, dass die Arbeit im Förderverein ausschließlich von ehrenamtlich Tätigen geleistet wird.

zu 7 Einrichtung eines WLAN-Netzes im E-Trakt

Vorlage: SG/011/2016

Einleitend informiert Herr Miesner, dass bezüglich der Einrichtung eines WLAN-Netzes im E-Trakt der Schule seitens der Verwaltung keine Zusagen gemacht worden sind. Es wurde lediglich über die Möglichkeiten gesprochen. Auch beurteilt er die von der Schule genannte Summe als zu hoch. Eine schnelle Lösung stellt die Einrichtung von sechs WLAN-Points im E-Trakt dar (Kosten ca. 3.000 €). Diese würde zunächst die Grundversorgung sichern. Im nächsten Jahr ist mit Hilfe eines Fachplaners eine Neukonzeptionierung des gesamten Schulnetzes mittels Glasfaser vorgesehen. Die angesprochenen WLAN-Points sind integrierbar. Auf Nachfrage von Herrn Grimm erklärt der Vorsitzende, dass in der Oberstufe aufgrund von Gruppen- und Einzelarbeiten nicht mit dem Laptopwagen gearbeitet werden kann.

Zur Klarstellung des Sachverhalts erläutert Herr Evers, dass im Bestandsgebäude vor ca. 3 Jahren WLAN eingerichtet worden ist. Er ist davon ausgegangen, dass ein WLAN-Netz im E-Trakt zumindest vorbereitet ist. Der genannte Kostenaufwand von 20.000 bis 30.000 € gilt für die Einrichtung eines WLAN-Netzes in der gesamten Schule. Die Einrichtung von zunächst sechs WLAN-Points im E-Trakt ist lt. Aussage des Schulleiters sehr hilfreich. Er bestätigt, dass WLAN für die Arbeit in der Oberstufe sehr wichtig ist und die transportablen Laptops nicht ausreichen.

Abschließend merkt Herr Miesner an, dass eine Beteiligung des Rechnungsprüfungsamtes bei der Auftragsvergabe für die Einrichtung der WLAN-Points nicht erforderlich ist.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt die Einrichtung von sechs WLAN-Points im E-Trakt der KGS Sittensen. Die Kosten betragen voraussichtlich ca. 3.000 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 8 Haushalt 2017

Vorab wird darauf hingewiesen, dass das im vorliegenden Entwurf ausgewiesene Jahresergebnis 2016 dem Buchungsstand vom Oktober 2016 entspricht.

Neugeregelt ist die Zuständigkeit der Fachausschüsse. Diese sind nun für Baumaßnahmen bis zu einer Einzelfallsumme von max. 30.000 € zuständig. Bisher fielen Baumaßnahmen grundsätzlich in die Zuständigkeit des Bauausschusses.

Herr Osterloh spricht die abgängige Musikanlage in der Turnhalle der Grundschule Klein Meckelsen an. Lt. Frau Klieber ist man hier bereits im Gespräch. Dies ist eine Maßnahme für das Investitionsprogramm (TOP 9).

In der Kostenstelle 1 21800 01 KGS Sittensen sind die Mietkosten für die Container (Ansatz 40.000 €) zu streichen. Die Container sind nicht mehr vorhanden. Weiterhin ist der vorgesehene Basisbetrag für die Unterhaltung von 30.000 € auf 40.000 € wegen der neu eingerichteten Oberstufe zu ändern.

Zur Verbesserung der Beleuchtung in der Turnhalle der KGS ist der Austausch der Leuchtmittel berücksichtigt. Eine Umstellung auf LED-Leuchten ist sehr aufwändig.

Herr Osterloh spricht die defekte Heizung der Turnhalle an. Herr Miesner gibt an, dass diese nun repariert werden konnte. Er erklärt weiter, dass die in der Turnhalle vorhandene Anlage ausschließlich das Leitungswasser erwärmt. Die Halle wird über die Heizungsanlage des Schulgebäudes beheizt. Hier ist jetzt eine Raumtemperatur von 19° eingestellt. Dies wird von Herrn Evers bestätigt.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt den Haushalt 2017.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	16
Nein:	-/-
Enthaltung:	1

zu 9 Investitionsprogramm 2016 - 2020

Anschaffung von Whiteboards

Der Ausschuss diskutiert die unterschiedlichen Ansätze für die Anschaffung von Whiteboards für die Schulen. Hintergrund sind verschiedene Systeme. Der Ausschuss spricht sich für eine Bedarfsabstimmung aus, auf deren Grundlage die Ausschreibung zu erfolgen hat.

Frau Klieber erinnert an die zugesagte Fortschreibung für die Anschaffung von Whiteboards für die Grundschule Klein Meckelsen in den Folgejahren.

Herr Höyns regt eine grundsätzliche Sammelbestellung für den Schulbedarf zur Kostenreduzierung an.

Mobile Lautsprecheranlage Grundschule Klein Meckelsen

Frau Klieber erläutert die geplante Anschaffung einer mobilen Lautsprecheranlage. Aufgrund des Hinweises, dass die Lautsprecheranlage in der Turnhalle ebenfalls defekt ist, wird eine Kostenbeteiligung durch den TuS Klein Meckelsen, der ebenfalls Nutzer der Anlage ist, angesprochen. In seiner Funktion als Kassenwart des TuS Klein Meckelsen geht Herr Osterloh davon aus, dass eine Beteiligung durch den Verein denkbar ist. Der Ausschuss sieht einen Ansatz von 5.000 € als ausreichend an. Eine Kostenbeteiligung (1.000 €) ist mit dem TuS Klein Meckelsen zu klären.

Herr Miesner weist darauf hin, dass die Vergabe des Auftrages formell richtig zu erfolgen hat, um die Zustimmung des Rechnungsprüfungsamtes zu erhalten.

Bau einer 2-Feld-Turnhalle KGS Sittensen

Herr Evers äußert den Hinweis, dass die Halle zum 01.08.2018 für eine optimale Unterrichtsversorgung zur Verfügung stehen muss.

Spielgeräte KGS Sittensen

Die vorhandenen Spielgeräte mussten für die Maßnahme Oberstufe abgebaut werden. Ein Wiederaufbau ist nicht möglich. Für die Neubeschaffung von Spielgeräten für den Pausenhof werden Mittel in Höhe von 10.000 € eingesetzt.

Herr Evers informiert, dass man auf die Leistungsbeschreibung der Firma Wesemann für die Erneuerung der Abluftanlage im Chemieraum wartet und somit die Kosten noch nicht bekannt sind.

Herr Osterloh erinnert an seinen Hinweis in 2015 bezüglich des baulichen Zustandes der Turnhalle Klein Meckelsen. Nach Ansicht der Ausschussmitglieder sollte in 2018 eine Überprüfung stattfinden, ob eine energetische Sanierung oder aber ein Neubau sinnvoll ist. Aufgrund der Größe der Maßnahme liegt die Zuständigkeit beim Bauausschuss.

Frau Klieber informiert, dass infolge der veränderten Struktur der Grundschule Klein Meckelsen und des auf 25 Personen gewachsenen Kollegiums das Lehrerzimmer, welches Platz für 16 Personen bietet, nicht mehr ausreicht. Ebenso ist die Parkplatzsituation zu überdenken. Zu den Parkplätzen spricht Herr Miesner die vorhandenen öffentlichen Flächen im Schulbereich an. Diese könnten eventuell befestigt werden. Zur Situation im Lehrerzimmer gibt er zu bedenken, dass ca. 12 bis 14 Lehrkräfte für die Grundschule vorhanden sind. Die weiteren Personen sind Mitarbeiter der Helga-Leinung-Schule. Er führt aus, dass bei einer Erweiterung keine Zuschüsse der Kreisschulbaukasse zu erwarten sind, da diese für den Betrieb der Grundschule nicht erforderlich ist. Herr Miesner stellt in Frage, ob diese Kosten von der Samtgemeinde Sittensen zu tragen wären. Nach Ansicht von Herrn Herlyn ist dies Konsequenz der gewollten Integration. Zum Kollegium gehören lt. Frau Klieber auch die Schulbegleiter, FSJler, Förderunterstützer u.a.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt das Investitionsprogramm 2016 – 2020.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	16
Nein:	-/-
Enthaltung:	1

zu 10 Fragen und Anregungen

Fragen und Anregungen werden nicht vorgetragen. Die Sitzung wird um 20.10 Uhr geschlossen.

gez. Huhn
Vorsitzender

gez. Miesner
Allg. Vertreter

gez. Müller
Protokollführerin